



ALLEGRA

macht die Musik

Künstlervermittlung, Festivalorganisation, Firmenevents

ARS ANTIQUA AUSTRIA



Das Rätsel um Sign. Mouthon ist gelöst!

Kurz nach Erscheinen der CD „The Mytery of Sign. Mouthon“ meldete Matthias Kirsch aus Kiel, dass er die Noten zur Musik als „Concerti“ von Artemio Motta (1710) in der Zentralbibliothek Zürich kenne. Das ändert jedoch nichts an den enthusiastischen Kritiken, die diese Einspielung erhalten hat.

„Eine sehr wichtige Produktion, die jeder Liebhaber der Musik des Barock sich zulegen sollte.“ (Toccata)

„Wenn dann der Mittelsatz des sechsten Konzerts derart fetzig und poppig interpretiert wird, dass manch ein Flamencospieler Mühe hätte mitzuhalten, so wirkt das nicht nur reichlich „neu“, sondern macht auch richtig Spaß.“ (Fono Forum)

„Letzbor und die Seinen setzen auf starke Tempo-Kontraste und lassen schon mal die Bögen hurtig springen. Ein verbindlicher Stilbefund ist da kaum abzugeben. Es ist aber auch völlig egal, ob vom Pariser Lauten-Mouthon oder einem ganz anderen: Wieder hat Gunar Letzbor, der so manchem barocken Geigen-Unikum aus dem österreichischen Raum zu neuen Ehren gehoben hat, etwas erschlossen, das zu kennen sich lohnt.“ (Concerto)

Artemio Motta (um 1700)

Concerti a 5

1)

Concerto I B Dur	Grave-Allegro-Grave-Allegro
Concerto II F Dur	Allegro-Grave-Allegro-Grave-Allegro
Concerto III D Dur	Allegro-Adagio-Allegro-Grave-Allegro
Concerto IV G Dur	Allegro-Adagio-Presto-Adagio-Allegro-Grave- Allegro

2)

Chaconne, La belle Espanolle, Le charmant Retour	
Concerto V C Dur	Andante cantabile-Adagio-Allegro-Adagio-Allegro
Concerto VI a Moll	Allegro-Adagio-Allegro-Adagio-Allegro
Concerto VII d Moll	Allegro-Adagio-Allegro-Grave-Allegro
Concerto VIII A Dur	Allegro-Grave-Allegro-Grave-Allegro

3)

Prelude a mi la, Tombeau de Gogo, Chaconne de Mouton	
Concerto IX h Moll	Allegro-Adagio-Allegro-Grave-Allegro
Concerto X e Moll	Presto-Grave-Allegro-Grave-Presto

ARS ANTIQUA AUSTRIA:

Gunar Letzbor (Violine und Leitung)
 Fritz Kircher (Violine)
 Markus Miesenberger (Viola)
 Pablo de Pedro (Tenorviola)
 Jan Krigovsky (Violone)
 Hubert Hoffmann (Laute)
 Norbert Zeilberger (Orgel)